

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

~~1. BESTEHENDE FESTSETZUNGEN INFOLGE DES BEBAUUNGSPLANES „BUCHENALLEE“, GENEHMIGT MIT VERFÜGUNG H. IV. 391/66 VOM 28.11.1966, DES PRÄSIDENTEN DES NIEDERSÄCHSISCHEN VERWALTUNGSBEZIRKS BRAUNSCHWEIG, BLEIBEN UNBERÜHRT.~~

1. DIE AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGKEIT VON LÄDEN UND NICHT STRÖREN - DEN HANDWERKSBETRIEBEN, DIE ZUR DECKUNG DES TÄGLICHEN BEDARFS FÜR DIE BEWOHNER DES GEBIETES DIENEN, SOWIE KLEINER BETRIEBE DES BEHERBERGUNGSGEWERBES IST GEMÄSS § 1 Abs. 4 BNVO NICHT BE - STANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.
2. GEMÄSS § 3 Abs. 4 SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG.
3. AUF DEN NICHT|ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND, GEMÄSS § 23 ABSATZ 5, 1. HALBSATZ BNVO, NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG NICHT ZULÄSSIG.
=> keine Stellpl. + Garage
§ 12 BauNVO
siehe Az 716/06
4. NACH MASSGABE DES § 22 (4) BauNVO SIND IN ABWEICHUNG VON DER OFFENEN BAUWEISE KLEINGARAGEN INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG.
5. IM GELTUNGSBEREICH SIND BAULICHE ANLAGEN NUR AUF BAUGRÜND - STÜCKEN ZULÄSSIG, DIE MINDESTENS 1000 m² GROSS SIND.
6. DIE MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZU GUNSTEN DER ZUSTÄNDIGEN UNTER - NEHMENSTRÄGER ZU BELASTENDEN FLÄCHEN SIND NUR MIT FLACH - WURZELNDEN ANPFLANZUNGEN ODER LEICHT ZU BESEITIGENDEN BE - FESTIGUNGEN ZU VERSEHEN.
7. ZWISCHEN DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND DER VORDEREN BAU - GRENZE SIND BÄUME MIT EINEM STAMMDURCHMESSER VON MEHR ALS 30 cm, 50 cm ÜBER ERDR. GEMESSEN, ZU ERHALTEN, SOFERN SACH - UND PERSONENSCHÄDEN DADURCH NICHT ENTSTEHEN.